

„Home Plus“ in Nienberge

Unterstützung für den Alltag

Von Hubertus Kost

MÜNSTER-NIENBERGE „Rückblickend war die Gründung ein Wagnis“, sagt Luca Hillen ganz offen und er fügt erklärend hinzu: „Ich habe beim Aufbau der Firma sehr viel lernen und völlig neue Wege beschreiten müssen.“ Mit viel Arbeit – und erfolgreich.

Im Oktober 2020 gründete der Jungunternehmer in Nienberge die Firma „Home Plus“ mit den Kerndienstleistungen Haus- und Wohnungspflege. Er war sein einziger Mitarbeiter. Aktuell beschäftigt er 32 Kräfte, davon drei Viertel in Vollzeit. Sein Vater Christian unterstützt den Betrieb seit 2022 als Berater, in Lüdinghausen und Hamm (mit eigenem Büro) gibt es inzwischen weitere Standorte.

»Wir sind kein Pflegedienst, wir sehen uns als helfende Hände im Haushalt.«



„Helfende Hände“ unterwegs: „Home-Plus“-Gründer Luca Hillen (M.) hat ein Team von 32 Mitarbeitern aufgebaut, dazu gehören als geprüfte Pflegeberater sein Vater Christian (r.) und Birgit Gövert.

Foto: Hubertus Kost

Luca Hillen

Luca Hillen ist in einem Aufgabenbereich unterwegs, der größer wird. Viele Menschen erreichen ein höheres Lebensalter und brauchen Hilfe im Alltag. „Mit meinem Team möchte ich ältere Menschen dabei unterstützen, dass sie möglichst lange in ihrem Haus oder in ihrer Wohnung leben können“, sagt der gelernte Bankkaufmann, der dann ein Studium der Betriebswirtschaft ab-

brach, um „etwas ganz anderes“ zu machen.

„Wir sind kein Pflegedienst“, betont Luca Hillen, „wir sehen uns als helfende Hände im Haushalt“. Haus- und Wohnungspflege stehen bei der Nachfrage ganz oben, hinzu kommen Unterstützung beim Einkaufen und Alltagsbegleitung. Das kann der Weg zum Arzt oder einfach nur ein Spaziergang sein.

605 Kunden nehmen die Leistungen aktuell in Anspruch, darunter auch Menschen mit einem Pflegegrad,

ebenso Kranke, die für einen begrenzten Zeitraum auf Hilfe im Haushalt angewiesen sind. Die Kosten werden dann in einem festgelegten Umfang von den Krankenkassen übernommen.

Der Jungunternehmer ist stolz auf sein Team. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus unterschiedlichen Berufen und haben für ihre Arbeit bei „Home Plus“ die notwendigen Qualifikationen erworben: Dazu gehören Hauswirtschaft und Entlastungsleistungen, Kennt-

nisse über Krankheitsbilder, Umgang mit Notsituationen und Gesprächsführung. „Es ist wichtig, Zeit zu haben und bei den Hausbesuchen Vertrauen aufzubauen“, sagt Luca Hillen. Gespräche seien ganz wichtig, auch mit Angehörigen.

Auch der Beratungsbedarf wächst. „Home Plus“ ist als Beratungsstelle anerkannt, Lucas Vater hat sich zum „Geprüften Pflegeberater“ qualifiziert und ist als Mediator zwischen Angehörigen und Pflegebedürftigen gefragt.

Im Mai 2020 hatte die Wirtschaftsförderung Münster das junge Unternehmen als „Gründung des Monats“ vorgestellt. Die Firmenporträts, die dort veröffentlicht werden, sollen Mut zum Aufbau einer eigenen Existenz machen.

Luca Hillen hat den Mut aufgebracht. Er denkt jetzt an einen weiteren Schritt: Den Aufbau eines Netzwerks von Pflegeeinrichtungen, denn „alles, was Menschen hilft, sollte nur einen Anruf entfernt sein“.